

Information zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informiert Sie die ÖBV VVaG über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen, gemäß der ab 25. Mai 2018 in Kraft stehenden EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden „**DSGVO**“), zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Österreichische Beamtenversicherung VVaG, Grillparzerstraße 11, 1010 Wien (im Folgenden „**Versicherer**“)

Datenschutzbeauftragte/r

Der Versicherer hat eine/n Datenschutzbeauftragte/n ernannt, die/der Ihnen für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung steht. Sie können die/den Datenschutzbeauftragte/n unter der o.a. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail unter: datenschutz@oebv.com kontaktieren.

2. Rechtsgrundlage und Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten (Pkt. 3.) werden auf Basis der abgeschlossenen arbeitsrechtlichen Grundlage über die Einbeziehung in eine Betriebspensionszusage (Vereinbarung gemäß Vertragsmuster, Betriebsvereinbarung, Kollektivvertrag) bzw. einem darauf beruhenden Rahmenvertrag (abgeschlossen zwischen der Versicherung und dem Arbeitgeber) erhoben und verarbeitet.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt zum Großteil über Ihren Arbeitgeber, der die Daten an den Versicherer weiterleitet. Die Bereitstellung der Daten durch Sie bzw. Ihren Arbeitgeber ist erforderlich, um den vertraglich übernommenen und gesetzlich (vor allem gem. Betriebspensionsgesetz) vorgesehenen Verpflichtungen nachkommen zu können. Erfolgt dies unrichtig, verspätet oder gar nicht, so können Ihnen daraus Nachteile entstehen bzw. wäre ohne Bereitstellen dieser Daten eine Teilnahme an der Betriebspensionszusage nicht möglich.

Zweck der Datenverarbeitung ist die Erfassung der Hereinnahme und Veranlagung der an den Versicherer entrichteten Beiträge, die Verwaltung und Feststellung der Anwartschaften und Leistungsansprüche, die Erbringung von Pensionen sowie die Information darüber.

Weiters werden Ihre Daten fallweise für zusätzliche Informationen an Sie verwendet, die im Zusammenhang mit der gegenständlichen Vorsorge stehen.

3. Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden

Es werden folgende personenbezogene Daten bzw. Datenkategorien inklusive Änderungen verarbeitet: (durch den Arbeitgeber) Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Kontaktdaten (Wohnadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Familienstand, Datum des Unternahmenseintritts und -austritts, Bruttogehalt, Sozialversicherungs- und Personalnummer, Bankverbindung, Ausweiskopie, Beitragshöhe, wenn letztere vom Arbeitgeber errechnet wird; (durch die Versicherung) versicherungstechnische Daten und Berechnungen, vor allem hinsichtlich der Pensionshöhe sowie Pensionshöhen staatlicher Pensionsversicherungsträger.

Wenn dies für die Verwaltung der Anwartschaften und Ansprüche der Berechtigten notwendig sein sollte, werden auch Name, Wohnadresse und Geburtsdatum des Ehegatten/ Eingetragenen Partners/ Lebensgefährten sowie Namen und Geburtsdaten der (möglicherweise) anspruchsberechtigten Kinder erfasst und verarbeitet.

4. Kategorien von Empfängern

Soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich bzw. zweckmäßig oder gesetzlich vorgeschrieben ist, übermittelt der Versicherer Daten an externe Empfänger, wie Auftragsverarbeiter im Sinne der DSGVO (VBV – Consult Beratung für betriebliche Vorsorge GmbH) oder Aufsichts- und Finanzbehörden darüber hinaus bei zulässigen Verfügungen gem. § 5 BPG bzw. § 95 VAG 2016 an andere Vorsorgeeinrichtungen.

Übermittlung an Empfänger in Drittländern

Personenbezogene Daten werden nicht in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt.

5. Speicherdauer (Löschfristen)

Personenbezogene Daten werden nur solange und soweit gespeichert, als das für die oben genannten Zwecke erforderlich ist oder dazu eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Dabei werden die entsprechenden Verjährungs- und Aufbewahrungsfristen, die bis zu 30 Jahre ab der Beendigung des jeweils konkreten Vertragsverhältnisses betragen können, berücksichtigt.

6. Rechte der von der Datenverarbeitung betroffenen Person

Sie haben bei Vorliegen der dafür erforderlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft, welche personenbezogenen Daten über Sie verarbeitet werden; das Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten; ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und nicht zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen notwendig ist, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen. Diese Daten werden dann nicht weiterverarbeitet, sofern nicht ein anderer Grund für eine rechtmäßige Verarbeitung vorliegt.

Beschwerden können an die österreichische Datenschutzbehörde, 1030 Wien, Barichgasse 40-42, (<https://www.dsb.gv.at/>) gerichtet werden.

7. Aktuelle Datenschutzinformationen gemäß Artikel 12, 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter <http://www.oebv.com/web/datenschutz.html>